

Institut für Bildungswissenschaft, Hörsaal 1

Sensengasse 3a, 1090 Wien

PRAXEN DES LEHRENS UND LERNENS IN ÜBER UNGLEICHHEITS- VERHÄLTNISSE_N

2
0
-
1
1
-
2
0
2
4



15.00 – 16.30 Uhr
zwei parallele Workshops

Für Studierende mit Felix Gaillinger zu „Solidarisch basteln?! Zines als kreative Medien der Kritik und Selbstermächtigung“

Für Lehrende mit Elisabeth Anna Guenther zu „Habe ich Klasse? Der Einfluss von sozialer Herkunft in der eigenen Lehrtätigkeit.“

17.00 – 18.30 Uhr
Vorträge und Austausch

Katarina Froebus:
„Der leichte Weg ist immer dieser der Unterwerfung“ – studentische Erfahrungen mit Bildungsungleichheit in der Hochschullehre

Aybike Savaş:
„Trojanisches Pferd“ – Spannungsverhältnisse & Neupositionierung migrantisierter Frauen

**Danach gemütlicher
Ausklang**

ZUR REIHE

Beim Lehren und Lernen über Ungleichheitsverhältnisse in Differenz- und Dominanzverhältnissen tun sich vielfältige Spannungsverhältnisse und Reproduktionen auf und werden in unterschiedlicher Art und Weise relevant. Wir wollen uns im Rahmen der Veranstaltung einigen dieser Spannungen nähern und hier u.A. der (wahrgenommen) Kluft zwischen Theorie und Praxis. Dabei stehen Fragen im Fokus, wie: Wie möchten wir Lehr- und Lernräume gestalten? Kann Klassismus- und Rassismuskritik gelehrt werden, bzw. welche Lehr- & Lernverhältnisse können hier welche Rolle spielen?

WEITERE INFORMATIONEN



universität
wien

|||biwi

